

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 08/2019



C.A.R.M.E.N.

Förderaufruf: Klimaschutz durch Radverkehr

Nationale Klimaschutzinitiative 2019

Im Rahmen des Förderaufrufes „Klimaschutz durch Radverkehr“ können modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation in konkret definierten Gebieten wie beispielsweise Wohnquartieren, Dorf- oder Stadtteilzentren gefördert werden. Ziel ist es, neben der Einsparung von Treibhausgasemissionen, den Anteil des Radverkehrs an der Verkehrsleistung zu erhöhen und einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort zu leisten. Durch ihren Vorbildcharakter regen die Förderprojekte bundesweit zur Nachahmung an. Besonders förderwürdig sind Projekte, die in Kooperation mit verschiedenen Akteuren realisiert werden. Projektskizzen können vom 1. August 2019 bis zum 31. Oktober 2019 eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Förderaufruf "Klimaschutz durch Radverkehr" finden Sie unter:
www.klimaschutz.de/radverkehr

Ein Jahr Fridays for Future: Erste umfassende Studie veröffentlicht

Institut für Protest- und Bewegungsforschung der Heinrich-Böll-Stiftung und der Otto Brenner Stiftung
19.08.2019

Der erste „Schulstreik für das Klima“ Greta Thunbergs am Freitag, den 20. August 2018, markierte den Startpunkt für eine globale Kampagne, die ein Jahr später als Fridays for Future (FFF) Hunderttausende auf die Straße bringt. Zum Jahrestag haben Forscherinnen und Forscher des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung eine erste umfassende, deutschsprachige Studie zur Bewegung in Deutschland vorgelegt. Grundlage sind Ergebnisse von Erhebungen in Berlin und Bremen am 15. März 2019 im Rahmen einer europaweiten Befragung der globalen Klimademonstrationen. Im europäischen Vergleich ist die Kampagne laut der Studie sowohl hinsichtlich der Zusammensetzung der Teilnehmenden als auch in der Einschätzung von Lösungswegen heterogener als das gemeinsame Leitmotiv vermuten lässt.

Mehr Ergebnisse der Studie erhalten Sie unter:
www.otto-brenner-stiftung.de

Studie zu den Folgen der Erderwärmung: Beständigere Hitze-, Regen- und Trockenperioden weltweit

Humboldt-Universität zu Berlin 19.08.2019

Europa, Nordamerika und Teile Asiens haben infolge der globalen Erwärmung intensivere und auch länger andauernde Hitze-, Trocken- und Regenperioden im Sommer zu erwarten, so das Ergebnis einer unter der Federführung von Forschenden von Climate Analytics und der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführten Studie. Die in der Zeitschrift Nature Climate Change veröffentlichte Studie zeigt zudem, dass eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau – im Einklang mit dem Pariser Klima-Abkommen – diese Zunahme weitestgehend vermeiden würde.

Eine ausführlichere Zusammenfassung der Studie bietet die folgende Webseite:
www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten

Neue Protestform von Klima-Aktivisten: „Extinction Rebellion“ probt den Aufstand gegen das Aussterben

Klimafakten.de 08.07.2019

Straßenblockaden und Sabotagen des Flugverkehrs: Nach den Schülerprotesten von Fridays For Future erregen Aktivist:innen der sogenannten „Extinction Rebellion“ zunehmend Aufsehen. Mit Protestformen des traditionsreichen „Zivilen Ungehorsams“ wollen sie Druck für Klimaschutz machen – und gehen bewusst das Risiko ein, auch strafrechtlich belangt zu werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:
www.klimafakten.de/meldung



GRÜNDER BOX– Startups nachhaltig ausrichten

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 03.07.2019

Im Rahmen des „Umweltpakts Bayern“ entwickelten das Bayerische Landesamt für Umwelt, die Nachhaltigkeitsberatung B.A.U.M und die Design Thinking Agentur Protellus die „GRÜNDER BOX“. Diese ist offen für alle Interessierten von etablierten Unternehmen bis Startups. Die Box bietet einen einfachen Einstieg in das Thema, unabhängig von bestehendem Vorwissen und „enthält“ u. a. Checklisten, Handlungsfelder, eine Mentorenübersicht sowie viele weitere relevante Informationen.

Mehr zu der „GRÜNDER BOX“ finden Sie unter:

www.umweltpakt.bayern.de/management/aktuelles

Das 10.000-Häuser-Programm: Neues PV-Speicher-Programm gestartet

Bayerische Staatsregierung / Energie-Atlas Bayern 01.08.2019

Energie sparen, Behaglichkeit genießen und dabei das Klima schützen: Das ist sowohl in bestehenden Häusern als auch in Neubauten durch den Einbau moderner Technik möglich. Um Eigentümer und private Bauherren zu fördern, die in energierelevante Maßnahmen investieren möchten, hat die Bayerische Staatsregierung das 10.000-Häuser-Programm aufgelegt. Im Programmteil EnergieSystemHaus erhalten Bauherren einen Zuschuss, die bei einem aktuellen Bauvorhaben auf eine Kombination von Energieeffizienz und innovativem Heiz-Speichersystem setzen. Im PV-Speicher-Programm gibt es einen Zuschuss für die Neuinstallation eines Batteriespeichers, ohne dass aktuelle Baumaßnahmen am Haus stattfinden müssen.

Weitere Informationen zum neuen PV-Speicher-Programm liefert der Energie-Atlas Bayern:

www.energieatlas.bayern.de/buerger

Biomasseheizwerke in Bayern sparen jährlich mehr als 66.000 Tonnen CO₂

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 02.08.2019

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat im ersten Halbjahr 2019 den Bau zehn neuer Biomasseheizwerke in Bayern unterstützt. Aus dem novellierten Förderprogramm BioKlima flossen 570.000 Euro in die Projekte. Insgesamt steht für 2019 eine Fördersumme in Höhe von zwei Millionen Euro zur Verfügung. Es liegen bereits 16 weitere Anträge vor oder sind in Vorbereitung. Weitere Informationen zum Förderprogramm BioKlima erhalten Sie hier:

www.stmwi.bayern.de/presse

Abwärme nutzen: Kostenlose Informationen und Checklisten

Newsletter Infozentrum UmweltWirtschaft (Bayerisches Landesamt für Umwelt) 07.2019

Von der Bäckerei bis zur Metallindustrie – bei vielen mechanischen oder thermischen Prozessen entsteht Abwärme. Dieses Potenzial zu kennen und zu nutzen oder zu vermindern kann zu einer erheblichen Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung führen. Im neu überarbeiteten Bereich „Abwärme“ des Energie-Atlas Bayern finden Interessierte nützliche Informationen und Hilfestellungen wie zum Beispiel einen Abwärmerechner, Checklisten und vieles mehr!

Weitere Informationen zum Thema Abwärme bietet die folgende Webseite:

www.energieatlas.bayern.de/thema_abwaerme

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.